

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **25 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Kraftquelle für die ganze Familie ist

Elchina Elixir oder Tabletten

Es stärkt den Magen und Darm, das Blut und die Nerven,
belebt alle Organe, erhält und festigt die Gesundheit.

H 246

Original-Packung 3.75, sehr vorteilhafte Original-Doppelpackung 6.25 in den Apotheken

Verwerten Sie

bei einwandfreier Sicherheit des Kapitals die Zinskraft Ihres Geldes und Sie verdoppeln Ihre Ersparnisse in weniger als 20 Jahren, indem Sie dieselben bei einer der 66 Niederlassungen der **SCHWEIZERISCHEN VOLKSBANK** zinstragend anlegen.

365



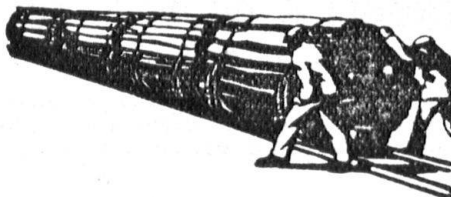
Einzel-Unfall-, Dienstboten-,
Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-,
Wasserleitungsschäden- und
Automobil-Kasko-Versicherungen

Zum Abschluß von Verträgen empfehlen sich:

Die Direktion in Zürich, Bleicherweg 19, und ihre Vertreter

H 394

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
HOLZKONSERVIERUNG A.-G., ZOFINGEN
IMPRÄGNIER-ANSTALT UND SÄGEREI



Garten- und Fabrikeinzäunungen
aus Holz, imprägniert mit Teeröl
Geschmackvoll, billig und dauerhaft

H 29

ALTE SCHWEIZER ANSICHTEN

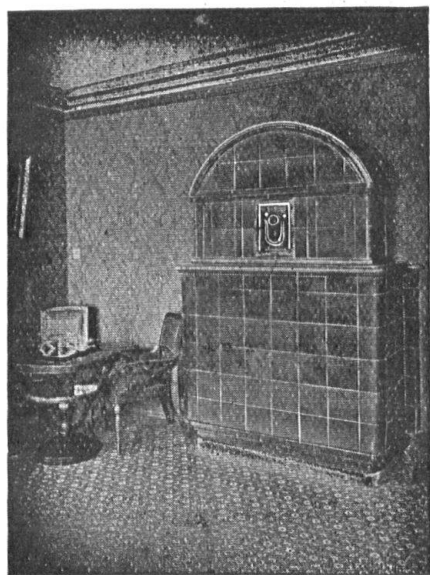
Die Schweiz war das Land, dessen grossartige Gebirgsformation zuerst den Menschen auf die Schönheiten der Natur lenkte, ihre Erhabenheit und Grösse. Das Empfinden für die Reize des Landschaftsbildes wurde sozusagen in ihr wach; die Welt der Alpen und Seen, das Malerische und die Romantik des Hochgebirges und der Hügellandschaft wurden zuallererst in ihr erkannt; die Schweiz war auch das erste Land, wohin der Strom der fremden Besucher sich ergoss, um die Wunder der Natur mit andächtiger Inbrunst zu verehren. So gab es sich von selber, dass zuerst auch in der Schweiz das Landschaftsbild zur Darstellung kam. Von Rousseau aus ging die Strömung, welche in mehr literarischem Sinne die Natur zu fassen strebte und andererseits war es Albrecht von Haller, der mit seinen Dichtungen die Alpen verherrlichte und Liebe und Begeisterung dafür in der Welt der Geistigkeit draussen weckte.

Eine Schar von Malern hat dann im 18. Jahrhundert das Schweizer Landschaftsbild gepflegt, und eine reiche Fülle von graphischen Arbeiten, vor allem der zarte und duftige kolorierte Umrissstich, trugen dazu bei, die Schweiz in der ganzen damaligen gebildeten Welt populär zu machen. Diese köstlichen Blätter fanden weite Verbreitung und ihr künstlerischer Wert wurde neuerdings wiederentdeckt. Schon seit Jahrzehnten hat sich der Sammeleifer auf sie gestürzt und in allen öffent-

lichen und privaten Sammlungen der Schweiz haben sich Schätze dieser köstlichen Blätter aufgehäuft, die zu bewundern der Kenner nicht müde wird.

Neben dem künstlerischen besitzen diese Blätter auch einen hohen geschichtlichen Wert. Gerade die Ansichten unsrer Schweizer Städte, die das Bild von einst festhalten, die Veränderungen, welche das 19./20. Jahrhundert gebracht haben, aufzeigen, sind wichtige Dokumente für die Entwicklung des Städtebaus geworden.

In ihrem Abreisskalender 1930 «Alte Schweizer Ansichten» hat die Firma Frobenius A.-G., Basel, eine Serie solcher Bilder in einfarbiger Wiedergabe herausgebracht und mit kurzem Begleittext versehen. Es finden sich darunter auch etliche ältere Blätter, z. B. Stiche von Merian u. a., die das städtebauliche Bild noch weiter zurück verfolgen lassen. Dieser Kalender ist mit sehr viel Beifall aufgenommen worden, gerade in den Kreisen der Heimatfreunde. Er soll deshalb für 1931 eine Fortsetzung erhalten, die sich aber mehr oder minder auf das «empfindsame» Bild des 18. Jahrhunderts beschränkt und — was sehr wünschenswert und wichtig — auch die Namen der Künstler gibt. So steht denn für den Schweizer Heimatfreund und die Mitglieder des Schweizer Heimatschutzes eine höchst willkommene Gabe zu erwarten, auf die heute schon aufmerksam zu machen nützlich und erwünscht sein dürfte.



KACHELÖFEN

Kamine / Wandbrunnen

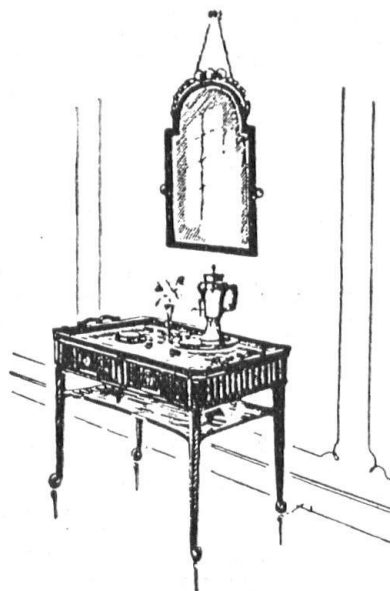
Baukeramik

in jeder Ausführung

OFENFABRIK KOHLER A.-G.

METT bei Biel

H386



RENGGLI & WIDMER, ZUG

M Ö B E L F A B R I K

Innenausbau und Ameublements nach eigenen und gegebenen Entwürfen. Möbel in allen Stilarten, sowie erstklassige Polstermöbel.

72

Möbel

direkt ab Fabrik:

Ein Vorteil der grösser
ist, als Sie denken

MÖBEL FABRIK
Borbach

Zch. Falkenstr. 21 (Stadelhofen)
50 zeitgemässe Zimmer
(Fabrik in Meilen)

Müetti

choch üs doch bitti wleder



Millrise- Haferflöckli

zart wie Milch
für Suppe - Porridge
Birchermüesli etc.

Überall erhältlich

Alleinfabrikant: Fr. Jutzl
Burgdorf

JOSEF HECHT

Der romanische Kirchenbau des Bodenseegebietes

von seinen Anfängen bis zum Ausklingen

Mit einer Einführung von *Professor Josef Sauer*
2 Bände in Gross-Oktav

Erschienen ist: Bd. I (ANALYSE DER BAUTEN)

432 Seiten Text u. 261 Tafeln mit 639 Abbildungen. Gebunden in Leinwand Fr. 115.—.

In Vorbereitung befindet sich: Bd. II (SYNTHESE)

Von dem vorliegenden Band I spricht die Fachwissenschaft mit Begeisterung. So sagt z. B. Prälat M. Hartig in der „Germania“ (1929, lit. Beilage No. 19): „Hecht hat eine ganz neue Grundlage in selbständiger, eingehender bautechnischer Untersuchung für sein Werk und die Beurteilung dieser Kunst geschaffen . . . Dieses Buch wird zweifellos Schule machen . . . Es ist in erster Linie für den gelehrten Forscher geschrieben, aber nicht ausschliesslich für ihn. Ein jeder Freund deutscher Heimat, deutschen Werdens und deutscher Grösse wird in demselben auf seine Rechnung kommen.“

Verlag FROBENIUS A.-G., Basel. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Gärt Gärten



Mertens

Gebr., Zürich, Jupiterstr. 1

380



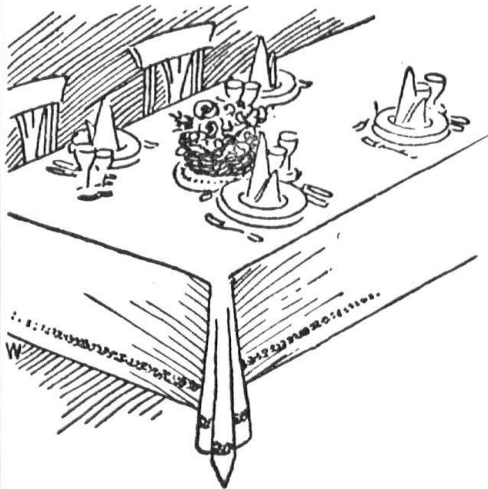
Maggi's Suppen

sind die besten
die ich je getroffen habe.

Frau D. in L.



H 382



Gesegnete Mahlzeit

Ihre Gäste beachten ausser dem Gedeck sicher auch die feine Tischwäsche und freuen sich, zu einer Mahlzeit geladen zu sein, deren Spender mit so schönem Gedeck auf so eleganter Tischwäsche aufwartet. Der vornehme Anblick verrät

Dura-Leinen

Verlangen Sie unsere Spezialofferte für Tischwäsche. Es ist nur in Ihrem Interesse.

Leinenweberei Langenthal A.G.

H 382

Langenthal



COUPON

„DURA-LEINEN“

Leinenweberei Langenthal A.G., Langenthal
Senden Sie mir bitte Muster und Offerte für Bettwäsche,
Tischwäsche, Küchenwäsche.
Das Gewünschte ist zu unterstreichen.

Name

Adresse

No.